

Hans  
Ineichen

Philosophische  
Hermeneutik

Verlag Karl Alber Freiburg/München

# Inhalt

*Einleitung* 17

*A. Systematische Darstellung einer philosophischen Hermeneutik* 21

*I. Was ist philosophische Hermeneutik?  
Zur Terminologie* 21

*II. Wege in die philosophische Hermeneutik:  
Hermeneutik und alltägliches Lehren* 23

*III. Verstehen und Auslegen* 28

1. Der Gegenstand der Hermeneutik:  
der Sinn sprachlicher Ausdrücke, der Sinn  
von Handlungen und menschlichen  
Schöpfungen 28
  - a. Sinnschöpfung und kulturelle Tradition 31
  - b. Kann Sinn überhaupt erfaßt und erkannt  
werden? 33
2. Verstehen und Auslegen des Sinns sprachlicher  
Ausdrücke 35

- IV. *Hermeneutik und Wahrheit: Verstehen, Auslegen und Wahrheit* 38
- V. *Sprache und Hermeneutik: Das Erbe Freges in der Sprachphilosophie* 42
1. Sinn als ideale Einheit? Bemerkungen im Anschluß an Husserl 43
  2. Über die Kenntnisse, welche zum Sprachverständnis gehören 48
  3. Instrumentelle Sprachauffassung und der Vorwurf der Sprachvergessenheit 52
- VI. *Hermeneutik als Lehre von der Auslegung von Texten* 56
1. Kriterien der Auslegung von Texten 57
  2. Modelle der Textauslegung 62
  3. Verstehen und Auslegen als Hypothesenbildung 65
  4. Die richtige Auslegung und die Vielfalt der Auslegungshypothesen 68
- VII. *Verstehen und Erklären von Handlungen* 71
1. Handlung: einige Unterscheidungen 72
  2. Modelle des Handlungsverstehens 73
  3. Das Erklären von Handlungen 79
  4. Ein Erklärungsmodell für Handlungen 84
- VIII. *Hermeneutik und Kritik* 91
1. Inhalt und Aufgabe der hermeneutischen Kritik 92

- 2. Die Durchführbarkeit der Kritik 95
- 3. Werturteil und Kritik 98
  
- IX. Hermeneutik, Geschichte und Ontologie 101*
  - 1. Der Mensch als geschichtliches Wesen 102
  - 2. Geschichtlichkeit und Hermeneutik 105
  
- X. Transzendentalphilosophie, Reflexion und Hermeneutik 108*
  - 1. Transzendentalphilosophische Grundlegung der Hermeneutik? 109
  - 2. Reflexion als Begründungsweise der Hermeneutik? 111
  - 3. Ergebnis und Ausblick der bisherigen Darstellung 112
  
- B. Hermeneutische Positionen der Gegenwart und ihre historische Entwicklung 117*
  
- 1. Schleiermachers System der Hermeneutik und Kritik 119*
  - 1. Unmittelbare Vorläufer Schleiermachers: Fr. Ast und F. A. Wolf 120
  - 2. Schleiermachers Hermeneutik 121
    - a. Die grammatische Auslegung: zu Schleiermachers Sprachansicht 124
    - b. Die psychologische Auslegung 126
  - 3. Kritik und Interpretation 127

- //. *Verstehen als Wie der erkennen des Erkannten.*  
*A. Boecks Enzyklopädie als Theorie der Hermeneutik und Kritik* 130
1. Hermeneutik: die vier Arten der Auslegung 131
  2. Kritik im Rahmen der philologischen Wissenschaften 135
- ///. *Historik und Hermeneutik. Droysens Lehre vom Verstehen: Kritik und Interpretation* 138
- IV. *Diltheys Hermeneutik und die Grundlegung der Geisteswissenschaften* 145
1. Erklären und Verstehen in den Geisteswissenschaften 147
  2. Erlebnis, Ausdruck und Verstehen 149
  3. Verstehen und Kritik 151
- V. *Das Verstehen von sozialem Handeln: Hermeneutik und verstehende Soziologie* 153
1. Rickerts Einteilung der Wissenschaften 154
  2. Sinn verstehen im Zusammenhang soziologischer Erkenntnis 156
- VI. *Die ontologische Wendung der Hermeneutik durch M. Heidegger* 159
1. Die Hermeneutik und die Seinsfrage 160
    - a. Hermeneutik der Faktizität 161
    - b. Phänomenologie und Hermeneutik 162
    - c. Analyse des Daseins als Fundamentalontologie 163

- a. Verstehen als Existenzial 165
- β. Ursprünglicher Wahrheitsbegriff  
und Aussagewahrheit 167
- d. Geschichtlichkeit und Dasein 169
- 2. Die Folgen der ontologischen Fundierung  
der Hermeneutik 171
  - a. „Hermeneutik“ als ontologischer  
Begriff 172
  - b. Kritische Würdigung des ontologischen  
Begriffs der Hermeneutik 174
- 3. Daseinsanalyse und Kritik 176

VII. *Geschehen und Verstehen.*

*Gadamer's philosophische Hermeneutik* 179

- 1. Daseinsanalyse und philosophische  
Hermeneutik 179
- 2. Vorurteile, Verstehen und Wahrheit 181
  - a. Wahrheit ohne Methode: der  
Wahrheitsbegriff der  
Geisteswissenschaften 182
  - b. Die Vorurteilsstruktur des Verstehens  
und ihre Folgen 184
  - c. Verstehen, Auslegen und Applikation 186
- 3. Philosophische Hermeneutik und  
wirkungsgeschichtliches Bewußtsein 188
- 4. Sprache und Hermeneutik 190
  - a. Hermeneutik und Sprachlichkeit 191
  - b. Hermeneutische Ontologie 192
- 5. Philosophische Hermeneutik und Kritik 193
  - a. Philosophische Hermeneutik als  
Kritik 193
  - b. Kritik der philosophischen  
Hermeneutik 195

VIII. *Die Hermeneutik im Gefolge Diltheys* 200

1. Der Weg zur hermeneutischen Logik:  
G. Misch 201
2. Zur hermeneutischen Logik von  
H. Lipps 202
3. O. F. Bollnow 205
4. E. Bettis allgemeine Auslegungslehre 207

IX. *Hermeneutik ohne ontologische Fundierung:  
Habermas und die hermeneutische  
Philosophie* 211

1. Die kritische Rezeption der Gadamerischen  
Hermeneutik 212
2. Hermeneutisches Verstehen in den  
Sozialwissenschaften 215
3. Die Tiefenhermeneutik 218

X. *Transzendentalphilosophische Grundlegung  
und Hermeneutik: Apels Thesen* 221

1. Zum Begriff der Transzendental-  
philosophie 221
2. Der transzendentalphilosophische Ansatz 224
3. Die Aufgaben einer Hermeneutik 226

XI. *P. Ricœur und die Hermeneutik* 228

1. Zum Symbolbegriff 229
2. Hermeneutik und Strukturalismus 232
3. Hermeneutik und Psychoanalyse 237
4. Hermeneutik und Ideologiekritik 240
5. Philosophische Hermeneutik in  
„Zeit und Erzählung“ 243

<i>XII. Sprach analytische Annäherungen an die Hermeneutik</i>	248
1. Merkmale einer (philosophischen) Hermeneutik	249
2. Sinnverstehen und analytische Wissenschaftstheorie	251
a. Verstehen als vermeintliche Methode: Abel, Popper und der kritische Rationalismus	255
b. Hempels Theorie der historischen Erklärung	257
c. Zur Theorie von Dray	259
d. Der Zusammenhang von Erklären und Verstehen in der Theorie v. Wrights	262
3. Sprachanalyse und Sinn verstehen	266

*Zusammenfassung, Rückblick und Ausblick: Einheit und Vielheit der philosophischen Hermeneutik* 271

*Literaturverzeichnis* 277

*Personenregister* 289

*Sachregister* 291